

Grillparzer, Franz: In das Stammbuch einer Freundin (1825)

- 1 Das bittere Gefühl, wie arm dies Leben,
- 2 Wie ungenügend irdschen Glückes Gunst,
- 3 Derselbe Wunsch, das nämliche Bestreben
- 4 Gab dich dem Glauben, mich der Kunst.
- 5 Ob scheinbar gleich sich unsre Pfade scheiden,
- 6 Sie gehn aus
- 7 Ist nur die Welt ein abgeschloßnes Rund –
- 8 So müssen irgendwo die Linien sich schneiden.

(Textopus: In das Stammbuch einer Freundin. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/44408>)